

Protokoll der GF-Sitzung vom 15.02.2016

Anwesende: Thomas Schmalfuß (GF Lehre und Studium), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales)

Gäste: Matthias Zagermann (RF Datenschutz), Robert Hoppermann (RF Hochschulpolitik), Matthias Lüth (RF Struktur), Martin Keßler (RF Internet), Sascha Schramm (RF Soziales), Benjamin Zerche (ERASMUS-Initiative)

Protokoll: Jan-Malte Jacobsen

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.	
1. Protokolle keine Anmerkungen zu den noch nicht beschlossenen Protokollen	GF
2. FA Erasmusinitiative Die Erasmus-Initiative, vertreten durch Benjamin Zerche, beantragt 190€ für die Teilnahme am Annual General Meeting in Warschau (Antragstext siehe Anhang). In den letzten Jahren hat der StuRa dies bereits gefördert. ohne Gegenrede angenommen	GF
3. UfaTa @ StuRa Matthias Lüth beantragt die Einrichtung der Emailadresse „ ufata@stura.tu-dresden.de “ für die Anmeldung der UfaTa. Da der StuRa nur personalisierte Postfächer verwendet, kann kein neues Postfach erstellt werden. Jedoch kann eine Weiterleitung eingerichtet werden. Die Weiterleitung wird auf das Postfach von Matthias Lüth geschaltet. ohne Gegenrede angenommen	GF
4. Zimmer 18 In die Tür des Zimmers 18 („Grüner Bunker“) wurde ein neues Schloss eingebaut. Daher ist der Zugang derzeit nur über den Schlüsselkasten möglich. Matthias Lüth beantragt, dass das alte Schloss wieder eingesetzt wird und die Aktiven vom „Wohnzimmer“ den normalen Schlüssel bekommen um den Zugang zu gewährleisten. ohne Gegenrede angenommen	GF
5. Bonding Am 17.04.16 möchte Bonding eine Grillveranstaltung auf der HSZ-	GF

<p>Wiese veranstalten. Die Liegenschaften möchten wissen ob wir damit einverstanden sind. Die GF sieht kein Problem damit.</p>	
<p>6. FA Grenzerfahrungen Sascha Schramm beantragt 100€ zur Übernahme der Teilnehmerbeiträge für 10 Personen für die Veranstaltung „Grenzerfahrungen – Denkfabriken in Sachsen“ am 07.03.2016. Teilnehmen möchten: Sascha Schramm, Andreas Spranger, Christian Prause, Martin Keßler, Jan-Malte Jacobsen, Robert Hoppermann, Claudia Meißner, Thomas Schmalfuß ohne Gegenrede angenommen</p>	GF
<p>7. IT Der Referent Internet (Martin Keßler) berichtet darüber, dass die große Firewall des ZIH eingeschaltet wurde. Darüber wurden die FSRe nicht vom StuRa informiert. In Zukunft werden derartige Informationen über den FSR-Verteiler gesendet.</p>	GF

Anhang I:

Name des Antragstellers: Benjamin Zerche

Gruppenname: ERASMUS-Initiative TU Dresden e.V.

Antragsgegenstand: Teilnahme am Annual General Meeting in Warschau

Betrag: 190€

Antragstext:

Die Erasmus-Initiative TU Dresden e.V. betreut jährlich ca. 700 internationale Studenten während ihres Studiums an der TU Dresden. Hierbei sind wir Mitglied im Erasmus Student Network (ESN), welches ein europaweiter Zusammenschluss von mehr als 490 lokalen Erasmus Initiativen ist. Durch regelmäßige nationale und internationale Treffen tauschen sich die Vereinsmitglieder der verschiedenen Hochschulen über ihre Vereinsarbeit aus und knüpfen Verbindungen. ESN ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Belgien, der von der EU unterstützt wird. Da es in Deutschland 30 ESN-Sektionen gibt, wurde ein nationaler Dachverband (auch als gemeinnütziger Verein organisiert) gegründet. Einmal im Jahr - diesmal vom 4. bis 7. April 2016- findet die internationale Hauptversammlung – das Annual General Meeting (AGM) - statt, zudem alle Sektionen angehalten sind, einen Vertreter zu schicken. Dort werden Workshops abgehalten, über neue Projekte abgestimmt und ein neuer internationaler Vorstand gewählt. Das Treffen dient auch der Vernetzung der lokalen Initiativen, der Pflege der internationalen Studentenbeziehungen sowie dem Erfahrungsaustausch. Es erlaubt so auch - durch den Austausch von Best-Practice-Ansätzen der einzelnen Sektionen - das Angebot, das die Erasmus Initiative e.V. den deutschen und internationalen Studenten an der TU Dresden bietet, deutlich zu verbessern.

Um dem Mitglied der Erasmus-Initiative TU Dresden die Teilnahme am AGM zu ermöglichen, wird vom StuRa TU Dresden die Übernahme der Teilnahmegebühren beantragt.

Kostenaufstellung:

1 x 190€ - Teilnahmegebühren

190€ Gesamtsumme

Mit freundlichen Grüßen,

Benjamin Zerche

Vorstandsvorsitzender